

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 6. März 2018

Ereignisreiches Jahr der Feuerwehr Mainhausen

Am Donnerstag, den 01.03.2018 stellte Gemeindebrandinspektor Joachim Unkelbach den Jahresbericht der Feuerwehr Mainhausen für das Jahr 2017 anlässlich der Jahreshauptversammlung vor. Die Anzahl der Einsätze ist bei 119 Einsätzen auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2016.

Bei den Brandeinsätzen gibt es eine Steigerung von 15 auf 19. Bemerkenswert ist dabei der Großbrand im Oktober in einem Gewerbebetrieb und die nachbarliche Löschhilfe bei einem Dachstuhlbrand in Klein Welzheim.



Die Hilfeleistungen nehmen wie in den Vorjahren auch den größten Teil der Einsätze ein. So mussten insgesamt 27 Einsätzen aufgrund von Unwetterereignissen abgearbeitet werden. Platz 2 der Statistik nehmen die 20 Ölsuren bzw. die Beseitigung auslaufender Betriebsstoffe ein. Auf Platz 3 folgen die 15 Einsätze bei Verkehrsunfällen. Der Rest der 30 verteilt sich auf Einsätze zur Rettung von Tieren, das Öffnen von Türen, der Unterstützung der Rettungsdienste uvm..

Hinzu kommen Brandschutzunterweisungen, Stellungnahmen bei Veranstaltungen, Stellproben im Zusammenhang mit Baugenehmigungen, Gefahrenverhütungsschauen bei Gewerbebetrieben und besonderen Objekten und die Brandschutzerziehung. Zahlreiche Ausbildungen ob vor Ort oder an einer der Ausbildungsstätten des Kreises oder des Landes runden die Tätigkeiten der Feuerwehr ab.

Addiert man alle erbrachten Leistungen der Mitglieder der Feuerwehr Mainhausen in Stunden kommen über 10.000 Stunden für die Allgemeinheit zusammen. Bei mittleren Kosten für einen Facharbeiter von 33,40 € / h (statistisches Bundesamt 04.2017) wären das ca. 350.000,-- € im Jahr.

Den Dank für die erbrachten Leistungen brachte Frau Bürgermeisterin Ruth Disser in Ihrem Grußwort zum Ausdruck. Sie lobte ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte und richtete Ihren Dank auch an die Familien und die Arbeitgeber der Einsatzkräfte. Ohne deren Unterstützung wäre das geleistet nicht möglich.

Für den Kreis Offenbach brachte der stellvertretende Kreisbrandinspektor Thomas Peters den Dank und die Anerkennung an die Feuerwehr Mainhausen zum Ausdruck. Ob als Teil der Gefahrenabwehr im Kreis Offenbach oder als Ausbildungsstätte für die technische Hilfeleistung die Gemeinde Mainhausen und mit ihr die Feuerwehr gelten als verlässliche Partner im Kreis Offenbach.

Es folgten zahlreiche Ehrungen und Beförderungen. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst (15 Jahre davon in seiner vorherigen Heimat) wurde Herr Christian Niedermeier mit Brandschutzehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Weitere Kameradinnen und Kameraden erhielten Anerkennungsprämien vom Land Hessen. Dies waren für 10 Jahre Marcus Bach, Kevin Langhans, Christian Niedermeier, Jörg Unkelbach und Björn Weber. Für 20 Jahre Carolin Birmelin und Stephan Simon, sowie für 30 Jahre Michael Grunert.

Zum Feuerwehrmann wurde befördert Johannes Kollmus, zur Oberfeuerwehrfrau Fabienne Nees, Stephanie Heun-Rhein, zum Oberfeuerwehrmann Jan Leitenberger, Chris Waldmann und Lukas Wocker. Hauptfeuerwehrmann wurde Lars Unkelbach. Felix Herr und Ulrich Stein wurden zum Löschmeister und Kevin Langhans zum Oberlöschmeister befördert. Mit der Beförderung von Alexander Herr zum Brandmeister erreichten die Beförderungen ihren Höhepunkt.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung stand die Indienststellung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges auf der Agenda. Nach 31 Jahren wurde die Ersatzbeschaffung für das LF 16 TS ein Gerätewagen Logistik in Dienst gestellt. Nach einleitenden Worten zum neuen Fahrzeug durch GBI Unkelbach und der Schlüsselübergabe durch Frau Bürgermeisterin Disser an den stellvertretenden Wehrführer Timo Birmelin erfolgte die Fahrzeugweihe durch Herrn Pfarrer Guggel.